

## 4. Gebiet Arbeitsmedizin

### Facharzt/Fachärztin für Arbeitsmedizin

(Arbeitsmediziner/Arbeitsmedizinerin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Arbeitsmedizin umfasst als präventivmedizinisches Fach die Wechselbeziehungen zwischen Arbeits- und Lebenswelten einerseits sowie Gesundheit und Krankheiten andererseits. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erhalt und die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Leistungsfähigkeit des arbeitenden Menschen, die Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsbedingungen, die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Begutachtung arbeits- und umweltbedingter Risikofaktoren, Erkrankungen und Berufskrankheiten, die Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefährdungen einschließlich individueller und betrieblicher Gesundheitsberatung, die Vermeidung von Erschwernissen und Unfallgefahren sowie die berufsfördernde Rehabilitation.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>60 Monate</b> Arbeitsmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>müssen 24 Monate zum Kompetenzerwerb in anderen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden</li> </ul> <b>360 Stunden Kurs-Weiterbildung</b> in Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
--	--	---	-------------------

**Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung**

<b>Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Arbeitsmedizin</b>			
<b>Zeile</b>	<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Arbeitsmedizin</b>		
1.	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
2.	Duales Arbeitsschutzsystem durch den Staat und die Träger der Gesetzlichen Unfallversicherung		
3.	Betriebliche Organisationsstrukturen und Ablaufprozesse		
4.		Beratung von Arbeitgebern, Beschäftigten und deren Interessenvertretungen im Fall arbeitsbedingter Gefährdung der Gesundheit einschließlich psychischer Belastung und Beanspruchung	
5.	Berufskunde		
6.	Konzepte der Arbeitsmedizin, z. B. Belastungs-Beanspruchungs-Konzept und Dosis-Wirkungs-Beziehungen		
7.	Grundlagen der Epidemiologie und Statistik		
8.	Arbeitsphysiologie		
9.	Grundlagen der Sozialmedizin		
10.		Sozialmedizinische Beratung	
11.	Grundlagen der Reise-, Tropen- und Flugmedizin		
12.		Beratung über gesundheitsgerechtes Verhalten im Ausland einschließlich der Expositionsprophylaxe, bei gesundheitlichen Einschränkungen sowie bei Reisen während der Schwangerschaft	

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
13.	Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder		
14.		Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung	
15.		Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung	10
<b>Funktionsstörungen und Erkrankungen von Organsystemen</b>			
16.	Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei Funktionsstörungen und Erkrankungen		
17.	- des Auges		
18.	- des Blutes und der Blutgerinnung		
19.	- des Endokriniums und Stoffwechsels		
20.	- des Gastrointestinaltraktes		
21.	- von Hals, Nase und Ohren		
22.	- der Haut		
23.	- des Herzkreislaufsystems		
24.	- der Lunge		
25.	- des Muskel-Skelettsystems		
26.	- des Nervensystems		
27.	- der Psyche		
28.	- des Urogenitalsystems einschließlich Niere		
29.	Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen		
30.	Berufsbezogene Risiken		
31.		Berufsanamnese mit Erhebung von berufsbezogenen Risiken und Symptomen	
32.		Bewertung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit sowie der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit anhand von	
33.		- EKG	100
34.		- Lungenfunktionsprüfung	50
35.		- Ergometrie	50
36.		- apparative Techniken zur richtungsweisenden Untersuchung des Hörvermögens	50
37.		- apparative Techniken zur richtungsweisenden Untersuchung des Sehvermögens	50
38.		Indikationsstellung zu und Befundinterpretation von radiologischen Untersuchungen	
<b>Primärprävention</b>			
39.	Verhältnisprävention und Verhaltensprävention einschließlich Arbeitsplatzgestaltung, Ergonomie, Arbeitshygiene und Unfallprävention		

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
40.		Betriebs- und Arbeitsplatzbegehung, Arbeitsplatzbeurteilung, Gefährdungsbeurteilung einschließlich psychischer Belastungen, Risikobeurteilung, z. B. für besondere Beschäftigungsgruppen wie Jugendliche, Schwangere, leistungsgewandelte Beschäftigte	
41.		Beratung und Gefährdungsbeurteilung im Rahmen des Mutterschutzgesetzes	
42.		Beratung zu Maßnahmen der Verhaltensprävention, Präventionsberatung	
43.		Beurteilung von Messergebnissen verschiedener Arbeitsumgebungsfaktoren, z. B. Lärm, Klima, Beleuchtung, Gefahrstoffe	
44.		Beratung zur Auswahl von persönlichen Schutzausrüstungen, z. B. beim Umgang mit Gefahrstoffen	
45.	Grundzüge der Pandemieplanung im Betrieb		
46.		Durchführung von Maßnahmen der Infektionsprophylaxe im Betrieb	
47.		Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb	
<b>Sekundärprävention</b>			
48.		Früherkennungsuntersuchungen bei Risikofaktoren und arbeitsbedingten Erkrankungen	
49.		Vorsorge gemäß Verordnung arbeitsmedizinischer Vorsorge	
50.		Eignungsuntersuchungen und Eignungsbeurteilungen nach entsprechenden Rechtsverordnungen einschließlich verkehrsmedizinischer Untersuchungen	
<b>Tertiärprävention</b>			
51.		Beratung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement einschließlich individueller Einzelmaßnahmen	
52.	Medizinische, arbeitsplatzbezogene, betriebliche und soziale Rehabilitation		
53.		Beratung zur Arbeitsplatzgestaltung bei Beschäftigten, z. B. mit chronischen Erkrankungen und bei leistungsgewandelten Beschäftigten	
<b>Arbeitsbedingte Erkrankungen einschließlich Berufskrankheiten</b>			
54.	Berufskrankheiten gemäß SGB VII und gemäß Berufskrankheiten-Verordnung, insbesondere		
55.	- durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten		
56.	- durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten		
57.	- Infektionskrankheiten und Tropenkrankheiten		
58.	- Atemwegserkrankungen		
59.	- Hautkrankheiten		

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
60.		Meldung des Verdachts von Berufskrankheiten gemäß SGB VII	
61.	Arbeits(mit)bedingte Erkrankungen		
62.		Beteiligung am Feststellungsverfahren für Berufskrankheiten	
63.		Finale und kausale Gutachtenerstellung einschließlich Zusammenhangsgutachten bei Berufskrankheiten	
64.	Wechselwirkungen zwischen Arbeit und Volkskrankheiten		
<b>Arbeitstoxikologie</b>			
65.	Toxikologische Grundlagen		
66.	Grundlagen der Kanzerogenese		
67.		Biomonitoring am Arbeitsplatz	
68.	Ambient Monitoring		
69.		Beurteilung chemischer Belastungen und Beanspruchungen	
70.		Beratung beim Umgang mit Gefahrstoffen	
<b>Arbeit und psychische Gesundheit</b>			
71.	Grundlagen psychischer und psychosomatischer Krankheitsbilder und Symptome		
72.	Grundlagen der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie einschließlich betrieblichem Konflikt- und Stressmanagement		
73.		Beurteilung psychischer Belastungen und Beanspruchungen	
74.		Beratung und Begleitung im Rahmen betrieblicher Suchtprävention	
75.		Psychologische und psychometrische Analyseverfahren und Fragebögen zur Gefährdungsbeurteilung	
76.	Auswirkungen kultureller Faktoren und Einflüsse auf den Zusammenhang von Arbeit und psychischer Gesundheit		
<b>Umweltmedizinische Risikofaktoren</b>			
77.		Erfassung, Beschreibung und Beurteilung von Umweltfaktoren hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Relevanz am Arbeitsplatz	
78.		Umweltmedizinische Beratung, z. B. bei umweltassoziierten Belastungen, umweltbezogenen Syndromen, umweltbedingten Erkrankungen	
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>			
79.	Grundlagen der Förderung der Gesundheit der Beschäftigten		
80.		Beratung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement in Unternehmen und Organisationen	
81.	Grundsätze der Salutogenese		
82.	Grundsätze gesunder Führung		
83.	Instrumente der Gesundheitsförderung		
84.		Koordination von Präventionsdienstleistern im Betrieb	